

Die Löwen wahrten auch im vierten Heimspiel ihre weiße West, landeten gegen den FV Illertissen den vierten Sieg im Grünwalder Stadion. Sascha Mölders mit einem Doppelschlag (31. und 40.) sowie Timo Gebhart per Foulelfmeter (45.) stellten schon vor der Pause die Weichen auf Sieg. Kilian Jakob (56.) und Christian Köppel (58.) trafen zum 5:0-Endstand. Damit untermauerten die Sechzger die Tabellenführung in der Regionalliga Bayern.

Personal: Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste gegen die Mittelschwaben auf Sebastian Koch (Trainingsrückstand), Simon Seferings (Knie-OP), Dennis Dressel (Trainingsrückstand), Benjamin Kindsvater (Innenbandteilariss), Tobias Steer, György Hursan (beide Trainingsrückstand), Johann Hipper (Meniskus-OP) sowie Kodjovi Koussou (Innenbandteilariss) verzichten. Nicht in den 18er-Kader schafften es oder spielten tags zuvor in der Bayernliga-Mannschaft: Mohamad Awata, Lennart Siebdrat, Martin Gambos, Lukas Aigner, Ugur Türk und Lucas Genkinger. Im Tor stand wieder Marco Hiller, nachdem Alex Strobl die beiden Pokalspiele bestritt. Für Jan Mauersberger rückte Phillipp Steinhart in die Innenverteidigung, Lino Tempelmann ersetzte Nicolas Andermatt im Mittelfeld.

Spielverlauf: In der 4. Minute überbrückten die Löwen schnell das Mittelfeld nach einem Pass in die Tiefe von Kilian Jakob. Doch Timo Gebhart, der halblink im Strafraum zum Abschluss kam, verzog. Aber Illertissen versteckte sich nicht, attackierte früh und machte den Löwen das Leben schwer. Nicholas Helmbrecht setzte sich auf der rechten Seite durch, konnte den Ball von der Grundlinie aber nicht mehr platziert zum in der Mitte lauernden Sascha Mölders spielen (10.). Zwei Minuten später spielte Lino Tempelmann links zu Nico Karger, der setzte sich im Strafraum gegen seinen Gegenspieler durch, die Hereingabe wurde aber zur Ecke geblockt (12.). In der 19. Minute verfehlte Kilian Jakob mit einem 18-Meter-Schuss nur um Haaresbreite das Tor der Gäste. Kurz danach verlängerte Sascha Mölders eine Hereingabe von Christian Köppel, die Kugel strich am langen Eck vorbei (20.). Eine scharfe Flanke von rechts durch Marco Hahn klärte Felix Weber zur Ecke (28.). Drei Minuten später fiel der Treffer auf der anderen Seite. Karger setzte sich links durch, Mölders kam zwischen den beiden Innenverteidigern an den Ball, traf mit links ins lange Eck zum 1:0 (31.). Die Sechzger konterten in der 36. Minute, aber Daniel Wein brachte den Ball nicht an seinem Gegenspieler vorbei, sonst hätte Mölders frei Bahn gehabt. Den Treffer holte der Stürmer in der 40. Minute nach. Ein Eckball von links durch Phillipp Steinhart wuchtete er am zweiten Pfosten per Kopf aus sechs Metern unter die Latte zum 2:0. Der überragende Mölders sah drei Minuten später, dass FVI-Keeper Janik Schilder etwas weit vor seinem Kasten stand. Aus 25 Metern in halbrechter Position hob er die Kugel aufs Tor, Schilder konnte im Zurücklaufen gerade noch mit den Fingerspitzen den Schuss über die Querlatte lenken (43.). In der Nachspielzeit wurde der aufgerückte Felix Weber im Strafraum gefoult. Den fälligen Elfmeter verwandelte Timo Gebhart sicher zum 3:0-Pausenstand (45.).

In der 56. Minute passte Nicholas Helmbrecht auf der rechten Seite auf Jakob, der zog nach innen, tanzte die FVI-Abwehr aus und traf aus sechs Metern zum 4:0 ins kurze Eck. Es kam noch besser. Zwei Minuten später flankte Gebhart eine Ecke an den ersten Pfosten, Christian Köppel kam frei zum Kopfball, setzte die Kugel zum 5:0 in die Maschen (58.). In der 68. Minute gönnte Löwen-Coach Daniel Bierofka seinem Doppeltorschützen Mölders einen vielumjubelten Abgang, als er ihn für Markus Ziareis vom Feld nahm. Ziareis hätte in der 78. Minute das halbe Dutzend voll machen können. Doch sein Innenrist-Schuss aus 18 Metern strich knapp über die Querlatte. Zum Ende hin ließen es die Löwen ruhiger angehen, brachten das 5:0 souverän über die Zeit und feierten im vierten Heimspiel den vierten Sieg.

STENOGRAMM, 7. Spieltag, 17.08.2017, 19 Uhr

1860 München – FV Illertissen 5:0 (3:0)

1860: 1 Hiller – 23 Helmbrecht, 4 Weber, 36 Steinhart, 11 Köppel – 17 Wein – 28 Tempelmann, 10 Gebhart – 26 Jakob, 9 Mölders, 18 Karger.

Ersatz: 37 Strobl (Tor) – 2 Weeger, 5 Andermatt, 6 Mauersberger, 22 Berzel, 24 Zierys, 33 Bachschmid.

FVI: 21 Schilder – 20 Allgaier, 4 Strahler, 5 Rupp, 23 Enderle – 18 Jann, 9 Weiss, 8 Hahn, 29 Nebel – 24 Nollenberger, 16 Lang.

Ersatz: 37 Kielkopf (Tor) – 3 Glessing, 6 Riederle, 12 Strobel, 14 Gouveia, 15 Walter, 26 Ayadin.

Wechsel: Zierys für Mölders (68.), Weeger für Helmbrecht (73.), Andermatt für Gebhart (80.) – Strobel für Nollenberger (46.), Ayadin für Jann (62.).

Tore: 1:0 Mölders (31.), 2:0 Mölder (40.), 3:0 Gebhart (45., Foulelfmeter), 4:0 Jakob (56.), 5:0 Köppel (58.).

Gelbe Karten: Allgaier –.

Zuschauer: 12.200 im Grünwalder Stadion.

Schiedsrichter: Florian Badstübner (TSV Windsbach); Assistenten: Dr. Sven Laumer (Eintracht Penzendorf), Markus Hertlein (TSV 1860 Dinkelsbühl).